

**Amtliche Mitteilungen der
Universität Dortmund**

Nr. 72

5. 4. 1977

BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
DES STUDENTENWERKS DORTMUND AÖR



Herausgegeben im Auftrag

des Rektors der Universität Dortmund

Veröffentlichung der Bilanz per 31.12.1975 und der
Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum
1.1. bis 31.12.1975 des Studentenwerks Dortmund
AöR gemäß § 12 Abs. 6 des Studentenwerksgesetzes
vom 27. Februar 1974 (GV Bl. NW, S. 71 ff.).

STUDENTENWERK DORTMUND

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit 1.1. bis 31.12.1975

Aufwendungen

	<u>Aufwendungen</u>	<u>Erlöse</u>
I.	<u>Aufwendungen der Gemeinkostenstellen</u>	
1. Allgemeine Verwaltung	559.239,05	
2. Kosten der Kraftfahrzeuge (Umlagekosten)	-,-,-	
II.	<u>Aufwendungen der Kostenstellen</u>	
1. Förderung	878.505,21	
2. Mieten	2.353.665,45	
3. Übrige Wirtschaftsbetriebe	1.376.300,26	
4. Bauwesen	47.882,33	
5. Bauwesen		
6. Wohnraumvermittlung Kranken- und Unfallversicherung	20.397,00	
7. Wohnraumvermittlung (Umgekosten)	-,-,-	
III.	<u>Übrige (nicht verteilte) Aufwendungen</u>	
1. Außerordentliche Aufwendungen	8.213,32	
2. Personalbeschaffungskosten	16.116,62	
IV.	<u>Zuführung zum Anlagekapital</u>	
V.	<u>Einstellung in Rücklagen</u>	
1. in Rücklage für Instand- haltung der Wohnheime		
VI.	<u>Überschuß - nicht verbrauchter Zuschuß des NWF; zurückzuzahlen bzw. im Folgejahr zu verrechnen</u>	
		7.315.230,52

	<u>Aufwendungen</u>	<u>Erlöse</u>
I.	<u>Erträge der Gemeinkostenstellen</u>	
1. Allgemeine Verwaltung	199,82	
II.	<u>Erträge der Kostenstellen</u>	
1. Förderung	258,56	
2. Mieten	981.647,89	
3. Übrige Wirtschaftsbetriebe	1.457.290,21	
5. Bauwesen	280,-	
6. Wohnraumvermittlung Kranken- und Unfallversicherung	24.190,75	4.062.958,38
III.	<u>Allgemeine Erlöse</u>	
1. Zinsen	20.484,64	
2. Sonstige Erlöse	17.977,55	
3. Außerordentliche Erträge	22,12	38.495,38
IV.	<u>Zuschüsse, Beiträge</u>	
1. Sozialbeiträge	392.286,47	
2. Allgemeiner Zuschuß		
a) allgemein	2.005.000,-	
b) Förderung	870.000,-	2.875.000,-
V.	<u>Entnahmen aus Rücklagen</u>	
1. aus der Rücklage für den Neubau von Wohnheimen	42.161,21	3.177.296,47
2. aus der Rücklage für Instandhaltung der Wohnheime	24.129,26	7.315.230,52

1+2 = 4 614 300,-
- 2
= 4 612 298,-

Bilanz auf den 31.12.1975

Aktiva		Passiva	
I.	<u>Anlagevermögen</u>	Abschaf-fungswerte Angesetzte Zuschüsse	Bilanzwert
1.	1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	464.552,53 18.995,91 2.521,-	207.149,77 18.488,65 -,-
	2. Kraftfahrzeuge	486.079,44	275.891,41
	3. Anlagen im Bau		210.188,03
II.	<u>Abrechnungsforderung an die Baubetreuerin</u>		
		5.594,00,-	
III.	<u>Umlaufvermögen</u>		
1.	Vorräte	106.413,99	
2.	Forderungen		
	a) an Betriebsangehörige	11.997,24	
	b) aus Lieferungen und Leistungen	117.711,40	
	c) Sonstige Forderungen	15.253,61	
	3. Kassenbestand	7.823,89	
	4. Bankguthaben	2.129.456,62	
		2.388.656,75	
IV.	<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>		
		638,11	
V.	<u>Verbindlichkeiten</u>		
		1.741.465,-	
	1. Hypothekenschulden (Wohnungsbauarbeiten)		
	2. aus Lieferungen und Leistungen		
	3. Sonstige Verbindlichkeiten		
	Rechnungsabgrenzungsposten		
		638,11	
VI.	<u>Bilanzgewinn</u>		
		35.693,86	
	1. Vortrag zum 1.1.1975		
	2. Überschuß - nicht verbrauchter Zuschuß des NWF; zurückzuzahlen bzw. im Folgejahr zu verrechnen		
		275.554,21	
	Treuhändervermögen		
		8.193.482,89	
	Rückforderungen aus Leistungen nach dem NAFG		
	Leistungen nach dem NAFG		
		242.382,-	
	Eventualverbindlichkeiten		
		309.025,59	